

RADELN FÜRS KLIMA

Radroutenkarte



STADT NEU-ISENBURG



mediaprint GRAPHISCHES INSTITUT ECKMANN GMBH
www.stadtplanprofi.de

Mit dem Fahrrad unterwegs - Innerstädtische Radrouten & regionale Freizeitroutes



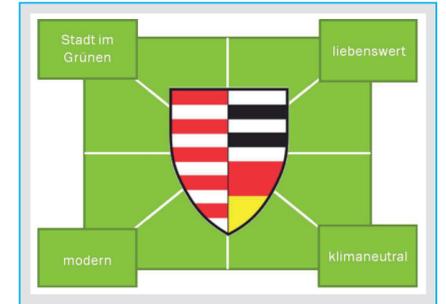
Liebe Bürgerinnen und Bürger, immer mehr Isenburger nutzen das Fahrrad auf den Wegen durch die Stadt und in der grünen Umgebung. Sie nutzen das Fahrrad als Bewegungsmittel in der Freizeit, zum Einkaufen oder auch als Verkehrsmittel zur Arbeit. Neu-Isenburg ist gut geeignet für das Fahren mit dem Fahrrad. Die flache Topographie erleichtert das Radeln in der Kernstadt und sogar die Stadtteile Zeppelinheim und Gravenbruch sind gut mit dem Fahrrad zu erreichen. In der Kernstadt betragen die Entfernungen in der Regel nur wenige Kilometer, die Distanzen zu den Stadtteilen sind ca. 5 bis 7 km von der Kernstadt. Diese Strecken lassen sich prima mit dem Fahrrad bewältigen. Rund um die Stadt Neu-Isenburg laden Wälder und Sehenswürdigkeiten oder die Regionalparkrouten zu interessanten Freizeitritten ein.

Mit der Radroutenkarte wollen wir dazu anregen, über die eingefahrenen Mobilitätsgewohnheiten nachzudenken. Wann nutzen wir das Auto, wann das Fahrrad oder ein öffentliches Verkehrsmittel? Bei zunehmender Mobilität und steigenden Bevölkerungszahlen innerhalb der Stadt wird eine starke Zunahme des Verkehrs prognostiziert. Der Platzbedarf von Autos ist erheblich. Wir erleben das schon heute, wenn wir in der Innenstadt einen Parkplatz suchen. Das Fahrrad ist für die kurzen Strecken innerhalb des Stadtgebietes Neu-Isenburg und zu den ÖPNV Haltestellen nach Frankfurt oder Darmstadt eine sinnvolle Alternative zum Auto. Die steigende Anzahl der am Bahnhof oder der Straßenbahn abgestellten Fahrräder zeigt, dass diese Möglichkeit schon heute von vielen Isenburger Bürgern genutzt wird.

In Neu-Isenburg werden rund 45 % der Treibhausgase durch den PKW-Verkehr erzeugt. Mit dem Radverkehrskonzept aus dem Jahr 2015 hat sich die Stadt zum Ziel gesetzt, ihren Radverkehrsanteil von derzeit 10 bis 15 % bis zum Jahr 2025 auf 20 bis 25 % zu steigern. Voraussetzung dafür ist eine Weiterentwicklung der Fahrrad-Infrastruktur: im Süden der Stadt wird diese Entwicklung zusammen mit der Neugestaltung der Friedhof- und Carl-Ulich-Straße vorgenommen werden. Für die Ost- und Westtangente gibt es überregionale Planungen: Im Westen wird der Raddirektweg von Darmstadt nach Frankfurt durch Neu-Isenburg führen und im Osten wird aktuell an einer schnellen Radverbindung nach Offenbach gearbeitet.

In der Karte wurden vorrangig durchgängige und sichere Radverkehrsverbindungen innerhalb des Stadtgebietes sowie die Verbindungen zu den umliegenden Gemeinden dargestellt. Dabei wurden folgende Klassifizierungen vorgenommen: Grüne Routen haben weniger Autoverkehr, rote Routen sind stärker befahren, blaue Wege sind Routen durch Wald und Grünflächen. Gestrichelte Routen stellen eigenständige Markierungen oder Anlagen für den Radverkehr dar. Auf der anderen Seite der Karte finden Sie 9 ausgesuchte Freizeitritten im Umland mit einer Länge von 10 bis 25 km für den Feierabend oder das Wochenende.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Erkundung und Entdeckung des Stadtgebietes und des Umlandes mit dem Rad.



Recht und Sicherheit beim Fahrradfahren

Verkehrsschilder für den Radverkehr

Radweg
Eine Benutzungspflicht für den Radweg besteht, wenn dies durch eine entsprechende Beschilderung angeordnet ist. Die Benutzungspflicht für einen Radweg ist gleichzeitig ein Verbot, mit dem Fahrrad die Fahrbahn zu befahren. Eine Ausnahme von der Radwegbenutzungspflicht besteht hier, wenn der Radweg nicht nutzbar ist (z.B. bei Hindernissen, Schnee oder Blättern). Radwege ohne Benutzungspflicht oder „andere Radwege“ sind baulich oder farblich angelegt, zum Teil mit Fahrradikogrammen versehen und ausschließlich für die Benutzung durch den Radverkehr bestimmt, aber nicht mit einem Verkehrszeichen beschildert.

Getrennter Geh- und Radweg
Er ist für Fahrradfahrende Benutzungspflichtig. Sind die Symbole nebeneinander angeordnet, dann bedeutet dies, dass Radfahrende die eine Seite und Zufußgehende die andere Seite des Weges benutzen müssen.

Gemeinsamer Geh- und Radweg
Er ist für Fahrradfahrende Benutzungspflichtig. Sind die Symbole untereinander angeordnet, dann bedeutet dies, dass Radfahrende und Zufußgehende den Weg gemeinsam benutzen. Radfahrende müssen ihre Geschwindigkeit dem Fußgängerverkehr anpassen.

Radfahrstreifen
Radfahrstreifen werden durch eine weiße durchgezogene Linie von den anderen Fahrspuren abgegrenzt. Sie sind dem Radverkehr vorbehalten und Benutzungspflichtig.

Gehweg
Mit dem Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ ist es Radfahrenden erlaubt mit Schrittgeschwindigkeit auf dem Gehweg bzw. in einer Fußgängerzone zu fahren. Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr müssen mit dem Fahrrad Gehwege benutzen. Die Begleitperson des Kindes darf den Gehweg ebenfalls benutzen. Ab dem vollendeten achten Lebensjahr bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr kann zwischen Gehweg und Straße gewählt werden.

Fahrradstraße
Die Fahrradstraße ist Radfahrenden vorbehalten, sofern kein Zusatzzeichen andere Verkehrsarten erlaubt. Es gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Der KFZ Verkehr muss seine Geschwindigkeit dem Radverkehr anpassen. Das Nebeneinanderfahren von Radfahrenden ist erlaubt.

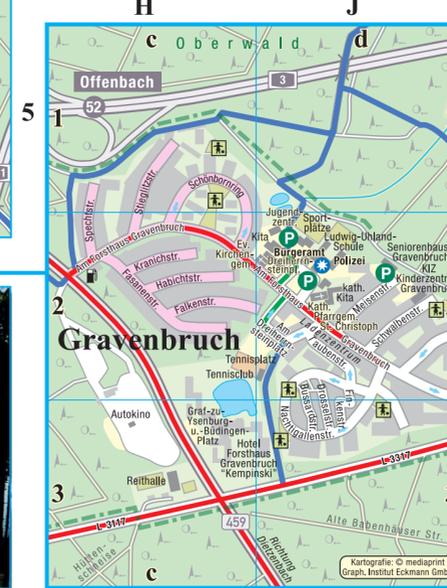
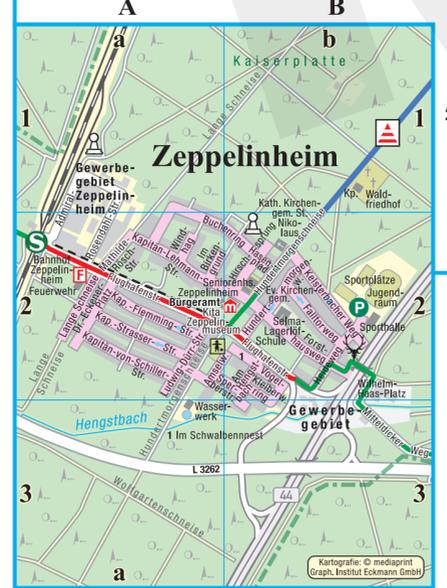
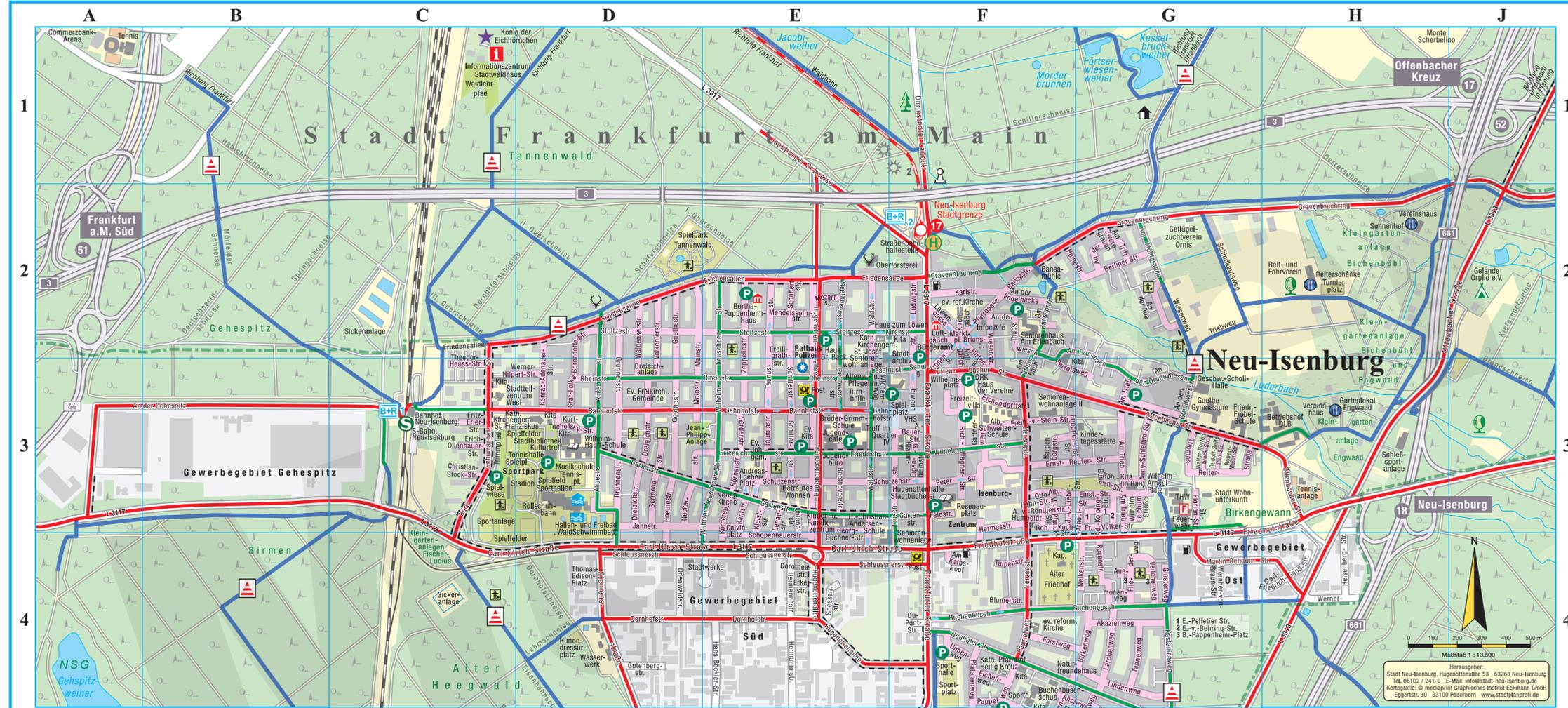
Schutzstreifen
Schutzstreifen für Radfahrende werden mit einer unterbrochenen weißen Linie auf der Fahrbahn gekennzeichnet. Andere Fahrzeuge dürfen den Bereich, in dem der Radverkehr verkehren darf, nicht betreten.

Aufstellflächen
Rot markierte Aufstellflächen im Bereich von Kreuzungen geben zusammen mit Auffangradfahrstreifen Radfahrenden die Möglichkeit, sich an Ampeln vor dem KFZ Verkehr aufzustellen und sicher den Kreuzungsbereich zu queren.

Verkehrsberuhigter Bereich
Im Verkehrsberuhigten Bereich ist das langsame Fahren auf der gesamten „Fahrbahn“ erlaubt. Alle Verkehrsteilnehmer müssen sich an die im Verkehrsberuhigten Bereich geltende Schrittgeschwindigkeit halten.

Einbahnstraße
In der Einbahnstraße dürfen Radfahrende nur dann entgegen der Fahrtrichtung fahren, wenn dies ausdrücklich durch das Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ erlaubt ist.

Fußgängerüberweg
Auf Fußgängerüberwegen müssen Radfahrende absteigen. Sie genießen dann die gleichen Rechte wie Zufußgehende und haben Vorrang vor dem Autoverkehr.



- #### Legende
- Routen mit mehr Autoverkehr
 - Routen mit weniger Autoverkehr
 - Routen durch Wald und Grünflächen
 - Routen mit eigenständiger Markierung oder Anlagen für den Radverkehr
 - Regionalparkrouten
 - Fußgängerzone
 - 30km/h-Zone

- Fahrradabstellanlagen
- Informationszentrum / Ausflugslokal
- Point of Interest / Sehenswert
- Feuerwehr / Polizei
- Museum / Kirche
- Denkmal / Hügelgräber
- Post / Bibliothek
- Campingplatz / Spielplatz
- Wanderhütte / Schutzhütte
- Bedeutende Einzelbäume
- Forsthaus
- Freibad / Hallenbad
- Tankstelle / Einbahnstraße
- Bike & Ride Parkplatz
- S-Bahn mit Gütergleis
- Straßenbahn
- Autobahn mit Anschlussstelle
- Bundesstraße
- Gemeindegrenze
- Sportanlage / Tennisplatz
- Friedhof
- Park

Herzlich Willkommen bei der Ortsgruppe Neu-Isenburg!

Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e. V. (HGON)

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR)

adfc Neu-Isenburg

Stadtwerke NEU-ISENBURG
weil wir hier leben

Wegbeschreibung der Freizeitrouten

F1 Rund um Neu-Isenburg

Strecke = 14 km

Rathaus, Gravenbruchring, durch die Kleingärten, Goetheschule, Kastanienweg, Waldfriedhof, Leopoldschneise, Buchschlagsschneise, Eisenbahnschneise, Sportpark, Spielpark Tannenwald

F2 Gehspitzweiher

Strecke = 13 km

Rathaus, Spielpark Tannenwald, Bahnhof N.-I., Fasanenschneise, NSG Gehspitzweiher, Friedhof Buchschlag, Buchschlag, Buchschlagsschneise, Eisenbahnschneise, Sportpark, Spielpark Tannenwald

F3 Drei Weihertour

Strecke = 13 km

Rathaus, Friedensallee, Bussardschneise, Stadtwaldhaus, Königsbrunnchen, Jacobiweiher, Oberschweinstiegschneise, Hainerweg, Beckerweg, Försterwiesenweiher, Kesselbruchweiher, am Gravenbruchring zurück

F4 Fünf Weihertour

Strecke = 20 km

Rathaus, Friedensallee, Bussardschneise, Stadtwaldhaus, Königsbrunnchen, Jacobiweiher, Oberschweinstiegschneise, Hainerweg, Scheerwaldschneise, Goetheschneise, Goetheturm, Spielpark Oberrad, Teller-Siedlung, Buchrainweiher, Maunzenweiher, Grastränke, Beckerweg, Försterwiesenweiher, Kesselbruchweiher, am Gravenbruchring zurück

F5 Dornsee

Strecke = 20 km

Rathaus, Am Waldrand zu den Kleingärten, Goetheschule, Prinzenschneise, Gravenbruchschnieise, Dornsee, Wolfsstock, Schäferwiesenschneise, Golfplatz und Hofgut Neuhof, „neuer“ Radweg, Waldfriedhof, über die Friedhofstraße zurück

F6 Zeppelinheim – Flughafen

Strecke = 21 km

Rathaus, Spielpark Tannenwald, Bahnhof N.-I., Sperberschneise, Frankfurt Stadion (R 8), Flughafenschneise, Lössschneise, Vierherrensteintisch, Bahnhof Zeppelinheim, Kirschschneise, Aussichtsplattform Flughafen, Luftbrückendenkmal, Kapitän Lehmann Straße, Zeppelinmuseum, Hundertmorgenschneise, Mittelschneise, Birmenschneise, NSG Gehspitzweiher, Fasanenschneise, Bahnhof N.-I., Spielpark Tannenwald

F7 Langener Waldsee

Strecke = 20 km

Rathaus, Bahnhof N.-I., Fasanenschneise, NSG Gehspitzweiher, Birmenschneise, Bachgrundschneise, Kirchschneise, Kleineseeschneise, Langener Waldsee Aussichtspunkt, Wildscheuerschneise, Buchschlag, Buchschlagsschneise, Eisenbahnschneise, Sportpark, Spielpark Tannenwald.

F8 Wetterpark OF

Strecke = 22 km

Rathaus, Gravenbruchring, Ampel am Autokino, Spechtstraße, Ostschneise über die A3, Heusenstammerschneise, Ditzzenbacherstraße queren, durch das Hainbachtal (Waldroute), Schäferborn, Waldstraße queren, Leimenkautschneise, Langschneise, Elbestraße, Besucherzentrum Wetterpark, Hinter den Gärten von Tempelsee, Sennfelderstraße queren, Gravenbruchweg, Auf der Rosenhöhe am Schwimmbad, Sprendlinger Weg, Heusenstammerschneise, Mittelschneise, Kesselbruchschnieise, Gravenbruchring

F9 Schloß in Heusenstamm

Strecke = 23 km

Rathaus, Gravenbruchring, Ampel am Autokino, Spechtstraße, um Gravenbruch bis Lärchenallee, an der Müllverbrennung, Ditzzenbacherstraße queren, Frankfurterstraße durch den Wald nach Heusenstamm, über die Schloßallee und den Schloßweiher zum Schloß, um das Schloß, vorbei am Schwimmbad, Jahnstraße, Heusenstamm Weg, Müller Weg, AWO Offenbach, durch das Hainbachtal, Heusenstammerschneise, Mittelschneise, Kesselbruchschnieise, Gravenbruchring



Freizeitrouten mit Sehenswürdigkeiten Rund um Neu-Isenburg

Dies sind Fahrradrouten, die z. B. bei den Feierabendtouren des ADFC Neu-Isenburg angeboten werden. Für den ein oder anderen Radler ist es einfacher, diese Strecken einmal mit einem Tourenleiter zu „erfahren“. Termine dieser Feierabendtouren oder anderer Touren im Rhein-Main-Gebiet können Sie sowohl im Tourenprogrammheft des ADFC oder unter <http://www.adfc-neu-isenburg.de> nachlesen. Jeder kann bei den Touren des ADFC Neu-Isenburg ohne Anmeldung mitfahren. Kommen Sie einfach zu den angegebenen Terminen mit einem verkehrssicheren Fahrrad zum Startort und radeln Sie mit.

F1 Eine flache, kurze Tour rund um Neu-Isenburg. Durch Kleingärten über Waldwege und durch den Sportpark erreichen Sie die Wasserspiele im Spielpark Tannenwald. Eine willkommene Abwechslung vor allem für Kinder



F2 Zum Naturschutzgebiet Gehspitzweiher. Hier ist es ratsam, ein Fernglas zwecks Vogelbeobachtung mitzunehmen. Das Schutzgebiet selbst darf nicht betreten werden. Mehr Informationen unter: www.nabu-neu-isenburg.de



F3 Auf dem Gelände des Stadtwaldhauses, mit Infos zu Flora und Fauna, gibt es außerdem Wildschweine aus der Nähe zu sehen. Es gibt einen Waldlehrpfad und hoch in den Bäumen auch ein Kunstwerk von F.K. Waechter, „Der König der Eichhörnchen“, zu bestaunen. Mehr zum Stadtwaldhaus unter: www.stadtwaldhaus-frankfurt.de



Am Königsbrunnen vorbei besuchen Sie am Jacobi Weiher die „Eule im Norweger Pulli“ und am Hainer Weg den „Monsterspecht“. Beides Kunstwerke von F.K. Waechter. Am Försterwiesen- und Kesselbruchweiher vorbei geht es wieder zurück.

F4 Außer den Höhepunkten der Route 3 kommen sie hier noch am ehemaligen Goetheturm mit dem Modell desselben vorbei. Ein Kinderspielplatz lädt hier zu einer Pause ein. Die Teller-Siedlung in Oberrad ist das Herzstück der Frankfurter „Grie Soß“. An zwei weiteren Weihern – dem Buchrain- und dem Maunzenweiher vorbei – radeln Sie dann wieder zurück.



F5 Der Dornsee ist ein Kleinod mit Wasservögeln wie z.B. dem Graureiher und Zwergtaucher, sowie vielen Libellen.

Ein Gedenkstein erinnert an den Ort, wo der letzte Wolf auf Dreieich Gebiet 1784 erlegt wurde. Danach erreichen sie am Golfplatz Neuhofer den „neuen“ Radweg, der Sie am Waldfriedhof vorbei wieder zum Startpunkt bringt. Mehr über Gedenk und Grenzsteine erfahren Sie unter: www.steine-in-der-dreieich.de



F6 An der Commerzbank Arena entlang und über die Alte Flughafenstraße gelangen Sie kurz vor Zeppelinheim zum Vierherrentisch, der an die alten Grenzen zwischen Frankfurt, Mainz, Hessen, Darmstadt und Ysenburg erinnert. Weiter geht es



zum Aussichtspunkt am Flughafen – einem bekannten Foto-spot – und zum Luftbrückendenkmal. Auf dem Rückweg streifen wir noch das NSG Gehspitzweiher.

F7 Am Naturschutzgebiet Gehspitzweiher vorbei geht es auf direktem Wege zum Langener Waldsee. Ein Badeseite, in dem auch das Schwimmen des „Ironman-Germany“ stattfindet.



F8 Durch das romantische Hainbachtal und den Tempelseepark fahren Sie zum Wetterpark in Offenbach. Da wird zwar das Wetter nicht gemacht, aber man erfährt hier vieles rund um das Wetter.



Mehr unter: www.offenbach.de/wetterpark

Dort ist auch das Besucherzentrum des Regionalparks Rhein Main. Hier kann man sich mit Informationen und Kartenmaterial rund um das Rhein-Main-Gebiet eindecken. Mehr zum Regionalpark mit seinen Rad- und Wanderrouten unter: www.regionalpark-rheinmain.de

Zurück geht es am Schwimmbad Rosenhöhe vorbei.

F9 Um Gravenbruch herum fahren Sie nach Heusenstamm. Die Schloßallee führt am Schloßweiher vorbei direkt zum Schloß Schönborn. Zurück geht es durch das romantische Hainbachtal nach Neu-Isenburg.

